

PROTOKOLL:

Über die Sitzung des Gemeindeausschusses von Weer am 23. Jänner 1914 in Weer -

Vorsitzender: Gemeindevorsteher Johann Ebner und die gefertigten Ausschußmitglieder, wobei die Vorschriften des § 43 der Gemeindeordnung in Berücksichtigung gezogen wurden, sodaß bei Beratung und Beschlußfassung über die Teilwaldparzellen im Besitze von Gemeindeausschußmitgliedern die Beteiligten bei der Abstimmung nicht anwesend waren.

In der heutigen Sitzung hat der Gemeindeausschuß von Weer über das Gesuch der Teilwaldbesitzer der Gemeinde Weer vom 23. Jänner 1914 und die Stellungnahme der Gemeindevertretung zur Teilwälderfrage verhandelt und nachstehenden Beschluß gefaßt:

Der Gemeindeausschuß ist bereit, das grundbücherlich der Gemeinde Weer in E. Zl. 53 II des Grundbuches der Kat. Gmd. Weer zugeschriebene Eigentumsrecht an den nachbenannten Waldparzellen den betreffenden Besitzern zuzuerkennen, wenn dieselben für sich und Rechtsnachfolger die folgenden Bedingungen eingehen und zwar

- 1.) das Weidrecht der Gemeinde Weerberg und Weer in den Waldgründen bleibt aufrecht und ist die bereits unter C Pzl. 1 auf Grund der Servitutenregulierungsurkunde vom 2. I. verf. 29. 3. 1889 Fol. 355 Verfb. III. Tl. zu Gunsten der Gemeinde Weerberg einverleibte Dienstbarkeit in die betreffenden Grundbucheinlagen zu übertragen, bzw. zu Gunsten der Gemeinde Weer einzuverleiben.
- 2.) die Wälderausübung der Gemeinde sowohl wie der Privaten untersteht, unbeschadet der jeweiligen Vorschriften über die Einflußnahme der kk. Waldaufsichtsbehörden, der Überwachung und Regelung der Gemeindevertretung.
- 3.) die in den Wäldern bestehenden Wege, Viehdurchtriebs- und Holzabtriebsrechte, sowie die sonstigen Dienstbarkeiten bleiben gleichfalls aufrecht.
- 4.) Die Gemeinde behält sich das Recht vor, die in den Waldgründen als notwendig erkannten Wege anzulegen oder

wieder herzustellen gegen Schadloshaltung der Waldbesitzer für die Gemeinde Weer oder für sonstige öffentliche Zwecke Baumaterialien mit Ausnahme von Holz, zu gewinnen und zu entnehmen, dann Quellen, sowie fließendes Wasser zur dauernden Benützung abzuleiten und durchzuführen, Telegraph- und Telefonleitungen zu errichten und bei Bauten den nötigen Grund in Anspruch zu nehmen, wobei bemerkt wird, daß unter Schadloshaltung der Barersatz für das nicht mehr oder nicht in der alten Art und dem alten Umfange ausübbares Holz- und Streubezugsgerecht verstanden wird und daß diese Rechte für die Gemeinde Weer ebenfalls einzuverleiben sind.

5.) Die Waldbesitzer sind verpflichtet, die Teilwaldparzellen mit dem Grundbuchskörper zu vereinigen, zu dessen Gunsten bisher die Dienstbarkeit des Holz- und Streubezuges grundbücherlich eingetragen war und zwar diejenigen, deren Besitztum bei der Grundbuchsanlage ohnedies als geschlossener Hof behandelt worden ist, im Sinne des § 24 des Gesetzes vom 17. März 1897 L.G. Bl. Nr. 9 und vom 12. Juni 1900 L.G. Bl. Nr. 48 Art. 2 zu diesem geschlossenen Hofe zuschreiben zu lassen und diejenigen, deren Besitztum in die Abteilung II des Grundbuchs der Kat. Gmd. Weer aufgenommen wurde, die ausdrückliche Bedingung einzugehen für den Fall der vertragswidrigen Trennung der Waldparzellen von ihrem Grundbuchskörper eine Konventionstraße im Betrage von 50 Heller pro Quadratmeter des ganzen Waldbesitzes, wie derselbe im diesfälligen Grundbesitzbogen eingetragen erscheint zu entrichten.

6.) Die vorbenannte Konventionstraße ist bei dem betreffenden Grundbuchskörpern pfandrechlich sicherzustellen.

Die gegenständlichen Waldparzellen und deren Besitzer sind:

- 1.) Lacknerhof E. Zl. 1 I , Gp. 974/43, 974/53, 1011/44, 8046/5 u. 13.
- 2.) Brandstatt E. Zl. 2 I „ 974/37, 974/65, 974/97 u. 1011/19
- 3.) Gehringer E. Zl. 5 I „ 974/2
- 4.) Stadler E. Zl. 6 I „ 974/3
- 5.) Schaufler E. Zl. 7 I „ 974/8, 974/26, 974/41, 974/57, 974/81, und 974/83

- 6.) Spielwangerhof E.Zl.8 I - Gp.974/21,974/86,1011/26 u.974/71
zu 3/4tel -
- 7.) Thalhäusl E.Zl.9 I - Gp.1011/36,u.974/71 zu 1/4tel
- 8.) Ebner E.Zl.10 I- Gp.974/29,974/54,1011/38 u.1046/28 -
- 9.) Kohler E.Zl.11 I- „ 1046/53 u.1046/7 zu 1/3tel
- 10.) Seltsam E.Zl.12 I- „ 1046/7 zu 2/3tel
- 11.) Haiden E.Zl.13 I- „ 974/5,974/35,974/90,1011/17 u.1046/52
- 12.) Krain E.Zl.14 I- „ 974/56,974/98,1011/33,1030/7,1046/54
1048/28,u.1048/35. -
- 13.) Lenseler E.Zl.15 I- „ 1046/48 u.1046/57 -
- 14.) Pircherleiten E.Zl.16 I- „ 1046/37,1046/38,1046/59,1046/60
und 1048/23-
- 15.) Bicheler E.Zl.17 I- „ 1030/4,1046/65,1048/27-
- 16.) Guggenschuster E.Zl.10 I- „ 1030/3,1048/33,1048/65 -
- 17.) 1.Gb.Kp. E.Zl.3 II- „ 1046/44,1046/55,1048/3,und zu 1/2tel
auf Gp.1048/13 -
- 18.) Grundbuchskp. E.Zl.4 II- „ 1046/66,1048/45,u.1048/67 -
- 19.) Hühnerhof E.Zl.19 I- „ 1048/29,1048/39,1048/66 -
- 20.) 1.Gb.Kp. E.Zl.5 II- „ 1046/35,1048/1,1048/15 u.zu 1/2tel
an 1048/55 -
- 21.) 1.Gb.Kp. E.Zl.6 II- „ 1046/58,1048/2,1048/36,u.zu 1/2tel
an 1048/55 -
- 22.) Grundbuchskp. E.Zl.8 II- „ 1/1,5/2.1048/4,1048/47,1048/70 und
zu 1/2tel an Gp.1048/13 -
- 23.) 1.Gb.Kp. E.Zl.9 II- „ 1030/1,1048/63 -
- 24.) Steinernerwirt E.Zl.20 I- „ 974/23,1011/3,1030/2,1048/58 und zu
1/2tel an Gp.974/79 -
- 25.) Pertner E.Zl.21 I- „ 1046/42,1046/64,1048/10,1048/22
- 26.) 1.Gb.Kp. E.Zl.11 II- „ 1048/17,1048/30,1048/41,1048/42,
1048/61,1048/62 -
- 27.) Ruepphof E.Zl.22 I- „ 1011/21,1046/24,1048/19,1048/37,
1048/51 -
- 28.) 1.Gb.Kp. E.Zl.14 II- „ 1046/46,1048/7 u.zu 1/2tel an
Gp.1048/13 -
- 29.) Grundbuchskp. E.Zl.16 II- „ 974/46,1048/11,1048/54 u.zu 1/2tel
an Gp.1046/33 -

- 30.) Herterhof E.Zl.23 I- Gp.1011/42,1046/8,1046/11-
31.) Grundbuchskp. E.Zl.17 II- „ 1048/21,1048/40,1048/44 -
32.) Sensenschmied E.Zl.24 I - „ 1046/56,1048/25,1048/46 -
33.) Zimmermeister E.Zl.25 II- „ 1046/6 -
34.) I.Gb.Kp. E.Zl.18 II- „ 1046/62,1048/68 -
35.) Schoberhof E.Zl.26 I - „ 1046/36,1048/16-
36.) I.Gb.Kp. E.Zl.19 II- „ 1048/8,1048/14 u.zu 1/2tel an
Gp.1030/5 u.1048/57 -
37.) Grundbuchskp. E.Zl.20 II- „ Gp.1046/43,1048/34- u.zu 1/2tel
an Gp.1030/5 u.1048/57 -
38.) Schauflegergries E.Zl.27 I- „ 1046/63,1048/49,u.1048/69 -
39.) Schmalzer E.Zl.28 I- „ 1046/68,1048/53 -
40.) I.Gb.Kp. E.Zl.21 II- „ 1046/39.u.1048/20 -
41.) Grundbuchskp. E.Zl.25 II- „ 1048/6 u.1048/38 u.1/2tel an
Gp.1046/33 -
42.) I.Gb.Kp. E.Zl.29 II- „ 1046/34,1048/5,u.1048/18 -
43.) Donauer E.Zl.29 I - „ 974/18,974/36,974/55,974/69,974/80,
974/87,1011/23,1011/39,1046/2,1048/31
1048/32,1048/59 u.1048/60 -
44.) Gb.Kp. E.Zl.31 II- „ 1046/14 u.1046/61 -
45.) Heinreicher E.Zl.30 I- „ 1048/26,1048/56,u.zu 1/2tel an
Gp.1048/9 -
46.) Gb.Kp. E.Zl.33 II- „ 1011/47,1046/16,1046/29,1048/24,
1048/48,1055/1 -
47.) I.Gb.Kp. E.Zl.34 II - „ 1048/50,u.1048/64 -
48.) Recham E.Zl.31 I - „ 974/99,1011/14,1011/16 u. 1011/34,
1030/8,1046/4
49.) Kötterl E.Zl.32 I - „ 974/66,974/76,974/96,u.1011/24-
50.) Gb.Kp. E.Zl.35 II- „ 974/38,974/94,1011/4,1011/43,
1046/12 u.1046/23 -
51.) Pircherhof E.Zl.33 I- „ 974/10,974/28,974/48,974/58,974/75,
974/95,1011/5,1046/26,u.zu 1/2tel
an Gp.974/79 -
52.) Moser E.Zl.34 I- „ 974/59,974/78,974/91 -
53.) Mühlhalm E.Zl.35 I- „ 974/4,974/25,974/51,1011/32,1011/41,
1046/10 -

- 54.) Perthalerhof E.Zl.36 I - Gp.1046/47,1048/43 u.zu 1/2tel an
Gp.1048/9 -
- 55.) Lechner E.Zl.37 I - „ 974/16, 974/101,1011/12,1011/27,
u.1046/22-
- 56.) Hatzinger E.Zl.38 I- „ 1011/50,1046/19,
- 57.) Geiger E.Zl.39 I- „ 974/50,974/77,974/88,1011/35,
1011/48,1030/9,1046/17 -
- 58.) Wairhofer E.Zl.40 I- „ 974/13,974/47,974/82,1011/30,
- 59.) Brenner E.Zl.41 I- „ 974/7,974/70,1011/88,1011/40,
1046/9,1046/30
- 60.) Mahhalm E.Zl.42 I- „ 974/9,974/42,974/62,974/92,1011/1,
1046/32,1046/45,u.1046/67 und zu
1/2tel an Gp.1048/12 -
- 61.) Radermacher E.Zl.43 I- „ 974/93,1011/13,1011/28,1011/51,
u.1046/20 -
- 62.) Kirchner E.Zl.44 I- „ 974/14,974/72,974/85,1011/7,und
1011/15 -
- 63.) Mandl E.Zl.45 I- „ 974/11,974/63,974/74,1011/22,
u.1046/50 -
- 64.) Danler E.Zl.46 I- „ 974/12,974/39,974/61,1011/11,1011/45
und 1046/14 -
- 65.) Felserer E.Zl.47 I- „ 974/52,974/67,1011/10,1011/18 und
1046/27 -
- 66.) Hofner E.Zl.48 I- „ 974/15,1011/6,1011/29,1046/3,und
1046/21 -
- 67.) Stöffl E.Zl.49 I- „ 974/27,974/49,974/89,1011/31,und
1046/51 -
- 68.) Nöckler E.Zl.50 I- „ 974/30,974/84,1011/20,1011/37,
1046/31 -
- 69.) l.Gb.Kp. E.Zl.44 II- „ 1046/41 u.1048/52 -
- 70.) Legererhof E.Zl.51 I- „ 974/17,974/34,1046/2,u.1046/25,
- 71.) Schöler E.Zl.52 I- „ 974/44,974/64,974/73,1011/9,1011/46,
und 1046/15 -
- 72.) Adler E.Zl.53 I- „ 974/20,974/24,974/45,974/60,u.1011/2
- 73.) Aigner E.Zl.54 I- „ 974/19,974/33,974/68,1011/25,und
1046/49 -

Die Gemeindevorsteherung hat diesen Beschluß ordnungsmäßig kundzumachen und samt der Kundmachung und den eventuellen Rekursen dem Landes-Ausschusse zur Genehmigung vorzulegen und nach deren Einlangen die zu dessen grundbücherlicher Durchführung erforderlichen weiteren Schritte zu unternehmen, womit Herr Heinrich vom Kripp, k.k. Notar in Schwas betraut wird. Die Kosten sahlen die Teilwaldbesitzer allein.

Über Vorlesung geschlossen und gefertigt:



Heinrich vom Kripp

- Josef Rindler-Schjerve I. d. Zl. mpt.*
- Josef Mallfußner II. d. Zl. mpt.*
- Adolf Josef Rindler-Schjerve mpt.*
- Josef Rindler-Schjerve " mpt.*
- Alb. Antonini " mpt.*
- Jul. v. Rindler-Schjerve " mpt.*
- Heinrich vom Kripp " mpt.*